

## Notfalldienste

### Notruf

**Polizei:** ☎ 110, **Feuerwehr:** ☎ 112  
**Retungsleitstelle:** ☎ 19222 (Handy 06021/19222), Notarzt (bei akut lebensbedrohlichen Erkrankungen) und Krankentransport  
**Giftnotruf:** ☎ 0911/3982451  
**Telefonseelsorge:** ☎ 0800/1110111 oder 0800/1110222 (gebührenfrei)  
**Frauennotruf (Sefra):** ☎ 06021/24728  
**Frauenhaus (Awo):** ☎ 06021/24455  
**Anwaltsnotdienst in Strafsachen:** ☎ 0162/4330590

### Ärzte

**Stadt und Kreis Aschaffenburg:** Vermittlung über den Ärztlichen Bereitschaftsdienst Bayern, ☎ 01805/191212 (12 Cent/Min.); Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 8 Uhr, falls der Hausarzt nicht erreichbar ist  
**Aschaffenburg, Haibach, Kleinostheim, Mainaschaff, Stockstadt, Johannesberg, Obernau, Glattbach:** 18 bis 0 Uhr: Dr. Walther Schellert, Aschaffenburg, ☎ 22022; **Donnerstag 0 bis 8 Uhr:** Dr. Christoph Daser, Haibach, ☎ 459070  
**Heigenbrücken, Heinrichsthal:** Josef

Schuster, Frammersbach, ☎ 09355/99988

**Dammbach:** Dr. Ulrich Moser, Mönchberg, ☎ 09374/583  
**Heimbuchenthal, Mespelbrunn, Waldaschaff, Weibersbrunn, Rothenbuch, Bessenbach:** Guido Wahlig, Waldaschaff, ☎ 06095/998988

### Kinder- und Jugendärzte

**Aschaffenburg:** Mittwoch 13 Uhr bis Donnerstag 8 Uhr (anwesend in der Praxis von 10 bis 12 und 16 bis 18 Uhr); Dr. Christoph Zang, Haibach, ☎ 66088

### Augenärzte

**Stadt und Kreis Aschaffenburg:** Auch über jede Augenarztpraxis per Anrufbeantworter erfragbar.

### Zahnärzte

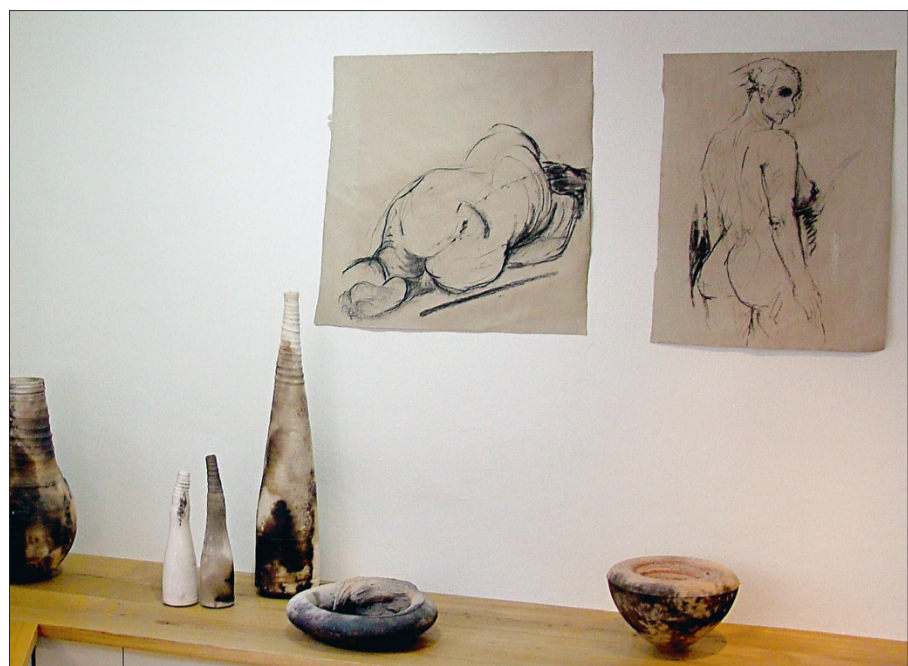
Auskunft: ☎ 06021/80700

### Apotheken

Löwen-Apotheke, Aschaffenburg, Geschwister-Scholl-Platz 6, ☎ 63570; Mainpark-Apotheke, Mainaschaff, ☎ 73888; Rats-Apotheke, Heigenbrücken, ☎ 06020/471



Der Glaser auf der Spur: Helmut Massenkeils Kopf-Plastiken und Aktzeichnungen sowie Andrea Müllers Keramikgefäße sind bis zum 23. Dezember in der Werkstattgalerie in der Stiftsgasse zu sehen.



Fotos: privat

## Spiel mit dem Feuer

Neue Arbeiten von Andrea Müller und Helmut Massenkeil in der Werkstattgalerie

Wie Boten aus einer fernen Zeit ruhen die neuen Objekte der Aschaffener Keramikerin Andrea Müller in den Regalen der Werkstatt-Galerie in der Stiftsgasse. Entfernt erinnern die mit Schmauchspuren überzogenen rätselhaften Keramikkippen an riesige, versteinerte Käfer, die auf dem Rücken liegen. In ihnen verbinden sich zwei- und dreidimensionale Elemente: Abstrakte Figuren und reduzierte geometrische Formen zieren die dem Betrachter zugewandten Oberseite der originellen Doppelwandschalen, während ihr Boden ganz den Gesetzen eines Gefäßes verpflichtet ist.

Noch bis zum 23. Dezember öffnen die beiden Aschaffener Kulturpreisträger Andrea Müller und Helmut Massenkeil ihre Werkstattdüren, um einen Einblick in ihr aktuelles Schaffen zu bieten.

Vermehrt ergänzt Müller ihr Sortiment an Schalen, Kannen und Vasen um »zweckfreie« abstrakte Gebilde. Da werden flaschenartige Gefäße durch leichte Einbuchtungen zu menschenähnlichen Figuren. In Gruppen arrangiert scheinen

diese in einen Dialog zu treten. Wie ihre Gebrauchskeramik sind sie in Raku-Technik gebrannt. Eine Methode, die Andrea Müller schon alleine aufgrund der großen Rolle des Zufalls schätzt: etwa, wenn eine Glasurspur über den Boden einer Schale züngelt. »So etwas lässt sich nicht planen«, sagt sie über ihr Spiel mit dem Feuer.

Während die Keramikerin an der Schnittstelle zwischen Kunst und Kunsthandwerk operiert, lotet Helmut Massenkeil in seinen neuen Werken die Grenzen zwischen Fläche und Tiefe aus: Seine in diesem Sommer bei einem Bildhauer-Symposium in der Schweiz entstandenen »Köpfe« aus Metall verändern mit dem Standortwechsel des Betrachters ihre Wirkung. Daneben nähert sich Massenkeil in seinen Akten dem Thema Körper auch von der malerischen und zeichnerischen Seite.

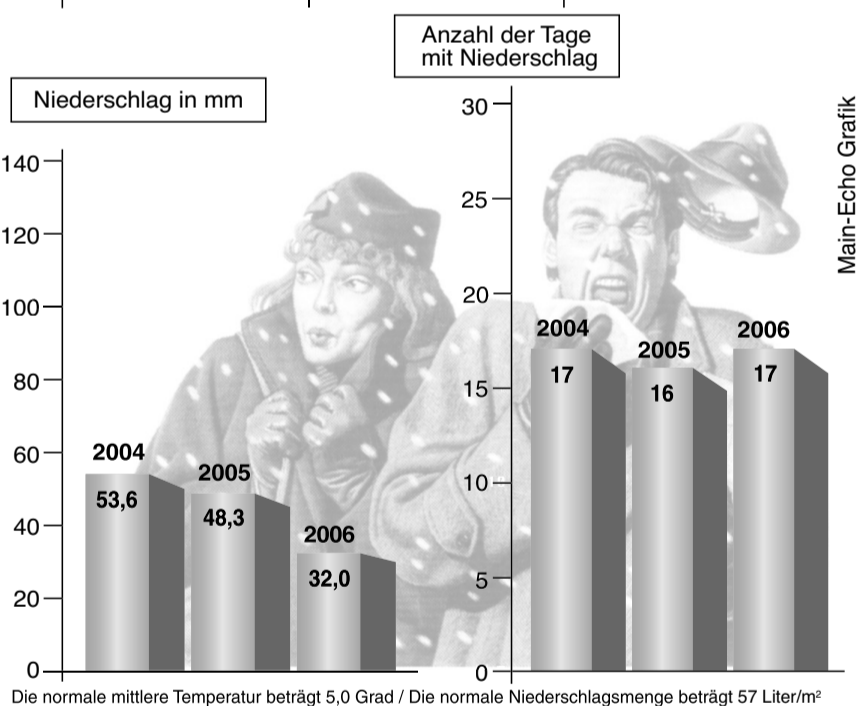
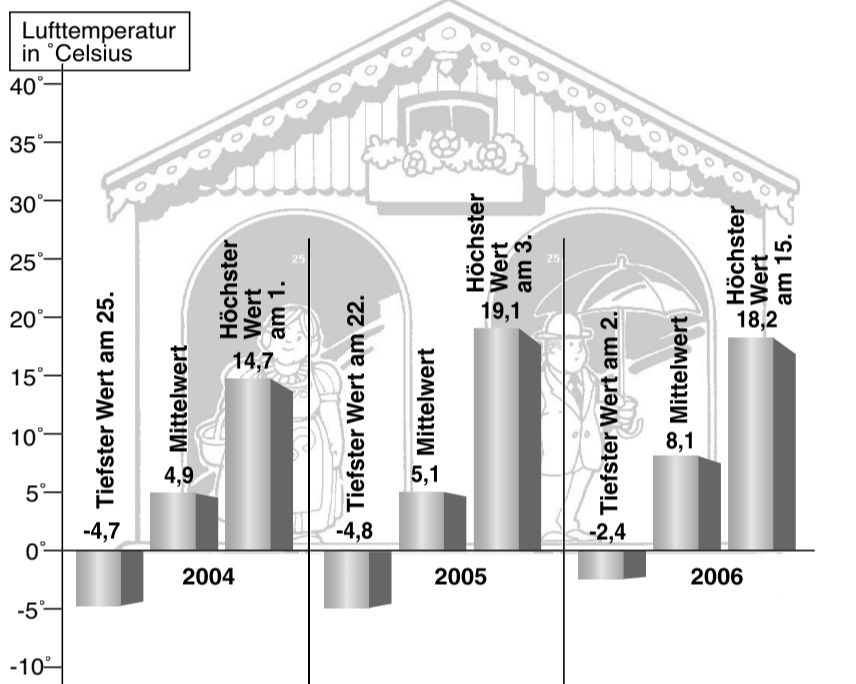
Alexander Bruchlos

»Skulpturen – Bilder – Gefäße« Neue Arbeiten von Andrea Müller und Helmut Massenkeil in der Werkstattgalerie, Stiftsgasse 10, Öffnungszeiten: montags bis samstags 10 bis 18 Uhr, sonntags 12 bis 18 Uhr (bis 23. Dezember).



Vasen und Schalen in Raku-Technik sind bevorzugte Objekte der Keramikerin Andrea Müller.

## Rückblick auf das Monatswetter Aschaffenburg im November 2004 bis 2006



Die normale mittlere Temperatur beträgt 5,0 Grad / Die normale Niederschlagsmenge beträgt 57 Liter/m²

**Messort: Robert Braun, Sulzbacherstraße 27, 63743 Aschaffenburg**

Seit 1988 war es in einem November nur 1994 mit einer Mitteltemperatur von 9,1 Grad wärmer. Der Herbst (September bis November) war um 3,3 Grad zu warm.

Main-Echo Grafik

## Vereine – Verbände

**Jahrgang 1932/33 Damm/Strietwald:** Samstag Weihnachtsmarktmummel, Treffpunkt 10.30 Uhr Eingang Stadthalle, Einkehr im Gasthaus »Wurstbendel«, Nachzügler ab 11.15 Uhr dort.  
**Jahrgang 1920/21 Stadt:** Freitag 11 Uhr vorweihnachtliches Treffen mit Partnern und musikalischer Umrahmung im »Aschaffener Hof«.  
**Karnevalklub Kakadu:** Heute 20 Uhr Versammlung im »Lufthof«.  
**Selbsthilfegruppe für Polyneuropathie:** Heute 15 Uhr Treffen in der Gaststätte »Schwalbenmühle« im Kegelzentrum Damm.  
**FDP Stadt:** Donnerstag 19.30 Uhr Treffen im Gasthaus »Guttschänke«, Schweinheim. Thema: Jahresrückblick mit Ehrungen.  
**Wanderverein Gaibach:** Donnerstag Seniorenwanderung zur Mörsweise. Abfahrt 13.41 Uhr mit Stadtbus bis Hauptbahnhof. Einkehr im Vereinsheim.  
**TuS Leider:** Soma: Heute 20 Uhr Trai-

ning in der Unterfrankenhalle. Dienst-einteilung für Mitternachtsturnier.  
**Jahrgang 1935/36 Obernau:** Heute 13.30 Uhr Treffen am Ortsfriedhof. Wanderung zur Obernauer Kapelle. Einkehr gegen 15 Uhr im Gasthaus »Zum Stadion«.  
**Sängerbund Schweinheim:** Heute 20 Uhr Chorprobe, Samstag 18.30 Uhr Mitgestaltung der Messe, anschließend Adventsfeier in St. Gertrud.  
**VdK Schweinheim:** Donnerstag 15 Uhr Weihnachtsfeier in der »Ratsstube«, Schweinheim.  
**KZV H507 Strietwald:** Heute 19 Uhr Monatsversammlung im Vereinsheim.

Vereinsnachrichten nimmt das Redaktionssekretariat montags bis freitags von 10 bis 12 Uhr unter ☎ 06021/396230 oder per Fax 06021/396499 oder per Mail unter »redaktionssekretariat@main-echo.de« entgegen.

**Albrecht-Thiem-Schule,** Sackgasse 1: Weihnachtsausstellung von Schülerarbeiten (Vernissage: 20. Dezember, 19 Uhr; Ausstellung bis 7. Januar), montags bis freitags 10.30 bis 12.30 und 15 bis 19 Uhr; am 26. Dezember und 6. Januar 15 bis 19 Uhr.  
**Alte Krankenhauskapelle,** Lamprechtstraße: Krippenausstellung der Aschaffener Krippenfreunde, dienstags bis samstags 13 bis 17 Uhr, sonn- und feiertags 11 bis 17 Uhr (bis 14. Januar).  
**Antiquariat Sylvia Scholtka,** Friedhofsstraße 18: »Gebrannte Mandeln und Hydrauliköl«, zu den Öffnungszeiten des Antiquariats.  
**Atelier Blaues Haus,** Doris Rammoser, Häckelweg 8: Neue Öl- und Acrylbilder, Aquarelle, Skulpturen, nach Vereinbarung, ☎ 06021/480360, www.doris-rammoser.de  
**Atelier Gräbner,** Fahrbachweg 23a: Arbeiten von Franz Adolf Gräbner, nach Vereinbarung; ☎ 06021/3698754.  
**Atelier Sina Hofmann,** Aschaffstraße 36: »Eigene Arbeiten, Malerei und Grafik«, nach Vereinbarung, ☎ 06021/423204, www.sina-hofmann.de  
**Atelier Leonie Kapperer,** Herstattstraße 35: »Malerei, Mischtechniken und Ausdrucks-malerei«, donnerstags und freitags 16 bis 19 Uhr sowie nach Vereinbarung, ☎ 06021/4420855.  
**Atelier-Museum Elisabeth Dering,** Goldbacher Straße 7: »Weihnachtsausstellung«, Werke von Elisabeth Dering, Anton Bruder u.a. (Eröffnung: 14. Dezember; bis 23. Dezember), täglich 15 bis 19 Uhr oder nach Vereinbarung ☎ 06021/960184 oder 325507.  
**Bild und Rahmen Müller,** Pappelweg 10: Matthias W. Sellmer »007«, dienstags bis freitags 9 bis 18 Uhr, samstags 9 bis 18 Uhr (bis 27. Januar), ☎ 06021/625616.  
**Café Hench,** Sandgasse 15: Boris Fröhlich, werktags 7.30 bis 18.30 Uhr, samstags 6.45 bis 17 Uhr, im Advent bis 18 Uhr (bis 31. Januar).  
**Café Krem,** Riesengasse 10: »Schwarz-weiße Radierungen« von Sina Hofmann, montags bis freitags 15 bis 24 Uhr (bis 15. Dezember).  
**Galerie 99,** Erthalstraße, »My Shangrila« He Kun, dienstags bis freitags 13 bis 20 Uhr, samstags 11 bis 16 Uhr, sonntags 15 bis 18 Uhr (bis 23. Dezember).  
**Galerie Breitenbach und Pötschick,** Pompejanumstraße 4: »Mit der Zeit – gegen die Zeit«, Arbeiten von Roland Wolf

und Alfred Tilp, montags bis freitags 10 bis 17 Uhr.  
**Galerie CasArte,** Ohmbachgasse 11: »Überall ist Leben...« Malerei und Zeichnung von Eva-Maria Schwind und Plastiken von Helmut Kunkel, mittwochs bis freitags 14 bis 18 Uhr, samstags 11 bis 15 Uhr und sonntags 16 bis 18 Uhr (bis 17. Dezember).  
**Galerie Gilson,** Alexandrastraße 7: »Begegnung des Südens«, Landschaftsgemälde und Aquarelle von Ernst Gilson, montags bis freitags 10 bis 12.30 Uhr und 14 bis 18 Uhr, samstags 10 bis 14 Uhr.  
**Galerie Viola,** Herrleinstraße 12: Radierungen, Holzschnitte und Aquarelle von Christian Schad, montags bis freitags 9 bis 12 und 14 bis 18.30 Uhr, samstags von 9 bis 13 Uhr.  
**Galleria e Musica,** Karlstraße 21: Gemälde von Björn Deckelmann, donnerstags bis freitags, 15 bis 18 Uhr, samstags 11 bis 15 Uhr oder nach Vereinbarung, ☎ 06021/929376.  
**Gaststätte Falstaff,** Schlossgasse: Neue Aquarelle von Gudrun Freudenberger, täglich 12 bis 14 Uhr und 17 bis 24 Uhr (bis Jahresende).  
**Gentilhaus,** Grünwaldstraße 20: Führungen für Gruppen von zehn Personen nach Vereinbarung, ☎ 06021/3867414.  
**Goldschmiede-Atelier,** Dalbergstraße 37: »Blumenaquarelle«, Birgit Leiser-Conen, Informationen: ☎ 06021/27628.  
**Hofgut Fasanerie Aschaffenburg:** »Ein-Blick«, Arbeiten von Claudia Bachmann, Maria Hoffmann und Bettina Sickenberger, mittwochs bis samstags ab 17 Uhr, sonntags und feiertags ab 11.30 Uhr (bis 22. Dezember).  
**I. Schmidt** Würzburger Straße 186: Malerei von Friedl Fischer, montags bis mittwochs 10 bis 18 Uhr, donnerstags und freitags 10 bis 19 Uhr, samstags 10 bis 14 Uhr (bis 22. Dezember).  
**Klinikumskapelle,** Am Hasenkopf: »Sigrid Mahnckes Engelzyklus«; Führung durch die Künstlerin: Freitag, 15. Dezember, 19.30 Uhr (bis 20. Dezember).  
**Künstlerhaus Walter Helm,** Pompejanumstraße 1: Führungen für Gruppen von zehn Personen nach Vereinbarung ☎ 06021/3867414.  
**Kunstwerkstatt am Theaterplatz,** Dalbergstraße 20: »La Dolce Vita«, Werke Sylvie Kester, dienstags und mittwochs 10 bis 17 Uhr (bis 27. Januar) und nach Vereinbarung, ☎ 06021/335570.  
**Kunstzentrum Hammerhof,** Sandgasse

27: Atelier- und Malschule Eugen Ritter: »Schüler und ihre Erfolge«, Porträtzeichnungen, Aktstudien, Landschaften, Stillleben und Skulpturen der Schüler, Eröffnung: 2. Dezember um 18 Uhr, montags bis freitags 14 bis 19 Uhr, samstags 11 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung, ☎ 06021/13552.  
**Atelier-Galerie Franco Latragna:** mittwochs und freitags 15 bis 19 Uhr, samstags 13 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung, ☎ 06021/15290.  
**Kulturwerkstatt und Bildhaueratelier Günther Kürbis:** mittwochs und freitags 14 bis 18 Uhr, ☎ 0170/4111122.  
**Galerie-Atelier der Gruppe PIK:** wechselnde Bilder und Skulpturen von Peter Stingl, Irena Tobys, Kosjenka Maidhof, montags 14 bis 20 Uhr, samstags 11 bis 17 Uhr und nach Vereinbarung, ☎ 06021/421992.  
**Kunsthalle Jesuitenkirche,** Pfaffengasse 26: »Skulptur im 20. Jahrhundert«, dienstags 14 bis 20 Uhr, mittwochs bis sonntags 10 bis 13 und 14 bis 17 Uhr (bis 28. Januar).  
**Möbel Maidhof,** Mittelstraße 73: Acrylbilder und Mischtechniken von Brigitte Neubauer und Skulpturen von Brigitte Neubauer, montags bis samstags zu den Öffnungszeiten des Möbelhauses (bis Ende Dezember) und nach Vereinbarung, ☎ 06028/6532.  
**Schloss Johannisburg,** Schlosskellerei (Hofgut Hörstein): Tuschzeichnungen und Aquarelle von Reiner Erzgraber, montags bis freitags 9 bis 12 und 13 bis 17 Uhr.  
**Schnarr Floristik & Gartenbau,** Dorfstraße 3b: Gemälde und Papierarbeiten von René Fugger, Skulpturen und Leuchtobjekte von Astrid Fugger, montags bis freitags 8 bis 12 und 14 bis 18 Uhr, Samstag 8 bis 13 Uhr.  
**Schönborner Hof,** Werbachstraße 15: »Dalberg und Napoleon – Aschaffenburg als Residenzstadt«, montags bis freitags 11 bis 16 Uhr (bis 14. Januar).  
**Stadtbibliothek,** Schlossplatz 2: »Es blüht nicht nur zur Sommerzeit...«, Aquarell-, Acryl- und Ölmalerei von Helga E. Würtz, dienstags und donnerstags 10 bis 19 Uhr, mittwochs und freitags 10 bis 17 Uhr sowie samstags 10 bis 13 Uhr (bis 20. Januar).  
**Weber Konstruktion Maschinenbau,** Wailandstraße 6: Malerei von Marc Robitzki, Skulpturen von Rainer Pautkin, montags bis freitags von 9 bis 17 Uhr (bis 22. Dezember).

## Heute

### Bäder

**Hallenbad Sauna:** 9 bis 22 Uhr Männer. **Hallenbad:** 7 bis 8.30 und 13 bis 21.30 Uhr, 9.15 bis 11 Uhr Babyschwimmen.

### Büchereien

**FH-Bibliothek:** 9.30 bis 18 Uhr.  
**Stadtbibliothek:** 10 bis 17 Uhr.  
**Hof- und Stiftsbibliothek:** 10 bis 17 Uhr.  
**Amt für Landwirtschaft und Ernährung:** 8 bis 16 Uhr Infothek geöffnet.  
**Bücherei St. Michael Damm:** 16.30 bis 18 Uhr.  
**Bücherei St. Paulus Damm:** 16.30 bis 18 Uhr.  
**Bücherei St. Jakobus Nilkheim:** 15 bis 16.30 Uhr.  
**Bücherei St. Kilian Nilkheim:** 16 bis 17 Uhr.  
**Bücherei Maria Geburt Schweinheim:** 9 bis 11 Uhr.

### Für Kinder

**Galli-Theater:** 10 Uhr »Die Weihnachtsgeschichte«.  
**Mütterzentrum:** 16 Uhr Kasperletheater für Kinder von zwei bis vier Jahren.

### Jugendtreffs

**Café Abdate:** 11 bis 18 Uhr geöffnet.  
**Evangelisches Jugendzentrum:** 13 bis 17 Uhr Schülercafé.  
**Jugendkulturzentrum:** 17 bis 21 Uhr kreativer Treff, 18 bis 20 Uhr Klettern an der Kletterwand.  
**Katakomben:** 14 bis 18 Uhr.  
**Jugendtreff Damm:** 16.30 bis 19 Uhr offener Treff ab 12 Jahre, 19 bis 20.15 Uhr Jugendchor St. Michael.  
**Jugendtreff Gaibach:** 18.30 bis 20 Uhr.

### Kabarett/Kleinkunst

**Hofgarten-Kabarett:** 20 Uhr Urban Priol mit »Supertilt!« (ausverkauft).

### Märkte

**Schlossplatz:** 10 bis 21 Uhr Weihnachtsmarkt.  
**Marktplatz:** 7 bis 13 Uhr Wochenmarkt.

### Museen

**Jesuitenkirche:** 10 bis 17 Uhr.  
**Jüdisches Dokumentationszentrum:** 10 bis 18 Uhr.

### Offene Treffs

**Aussiedler-Wohnheim:** 17.30 bis 20 Uhr Kinder- und Jugendtreff.  
**Mütterzentrum:** 9.30 bis 17.30 Uhr.  
**Gaststätte Schöntalweinstuben:** 20 Uhr Stammtisch Spanisch.  
**Treffpunkt für Kinder:** 9 bis 12.30 Uhr Kurzzeit-Kinderbetreuung.  
**Treffpunkt für Senioren:** 14 bis 17 Uhr offener Seniorentreff.

### Politik

**Café Schwarzer Riese:** 19.30 Uhr Informationsabend der Bürgerinitiative Roßmarkt über die Bebauung des Heylands-Geländes und den Verkehr im Roßmarkt.

### Sprechstunden

**Wasserstraßen-Neubauamt:** 9 bis 15 Uhr Wehrdienstberatung der Bundeswehr.  
**Martinushaus:** 15 bis 18 Uhr Familien-seelsorge.  
**Landratsamt:** 8 bis 12 Uhr.  
**Rathaus:** 8 bis 12 Uhr Dienststellen, 8 bis 12 Uhr Servicebüro.

### Umwelt

**Recyclinghöfe:** 9 bis 12.30 Uhr, 13.30 bis 17 Uhr.  
**Recyclinghofladen:** 13.30 bis 17 Uhr.

### Vorträge

**Volkshaus Halkevi:** 19 Uhr Die zapatische Bewegung in Mexiko.

### Rock/Pop

**Colos-Saal:** 21 Uhr Paul Carrack.

### IMPRESSUM

Verlag und Druckerei Main-Echo GmbH & Co. KG  
 Weicherstraße 20, 63741 Aschaffenburg  
 Postfach 100748, 63705 Aschaffenburg  
 Telefon 06021/3960, Telefax 06021/396499  
 www.main-echo.de  
 Verleger Dr. Wilhelm Engelhardt  
 Chefredaktion  
 Claus Morhart, Manfred Röllinghoff (stv.)  
 Chef vom Dienst: Martin Schwarzkopf  
 Politik und Wirtschaft: Renate Englert (leitende Redakteur: Martin Flener, Manfred Petz); Kultur: Stefan Reis; Sport: Manfred Fendrich; Heimat-Rundschau: Manfred Röllinghoff; Aschaffenburg-Stadt: Peter Freudenberger; Aschaffenburg-Land: Thomas Jungewelter.  
 Verantwortlich für Anzeigen: Reinhard Frosow, Werner Naumann (sämtlich in Aschaffenburg, Weicherstraße 20).  
 Für den Verkauf von Anzeigen gilt zur Zeit die Preisliste Nr. 52 vom 1. 1. 2006.  
 Bezugspreis bei Trägerzustellung 21,90 Euro einschl. Zustellgebühr und 7% Mehrwertsteuer. Bezugspreis bei Postzustellung 24,60 Euro einschl. Zustellgebühr und 7% Mehrwertsteuer.  
 Bei Ausfall der Zeitung infolge höherer Gewalt (u.a. Streik, Unterbrechung des Arbeitsfriedens) besteht kein Ersatzanspruch.  
 Abbestellungen nur schriftlich an den Verlag, spätestens 6 Wochen zum Quartalschluss.  
 Für unverlangt eingesandte Filme, Fotos, Dias, Manuskripte und Träger elektronischer Daten übernimmt der Verlag keine Haftung. Anspruch auf Rücksendung nur bei Rückporto.  
 Für die Übernahme von Artikeln in interne elektronische Pressespiegel erhalten Sie die erforderlichen Rechte über die Presse-Monitor Deutschland GmbH & Co. KG, www.presse-monitor.de oder Telefon 030/284930.